

Angaben zu einem Versicherungsfall in der Reise-Krankenversicherung

**Versicherungs-/ Vorgangs-/
oder Buchungsnummer:** _____

Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Leistungsnummer: _____

Bitte angeben, sofern bekannt

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
HanseMerkur Reiseversicherung AG
Service-Büro Wien
Untere Donaustraße 47
1020 Wien
Tel. 01 3177 859
Fax 01 3177 860

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig und gut lesbar aus. Beachten Sie bitte, dass Sie durch falsche oder unvollständige Angaben Ihren Versicherungsschutz verlieren können (lesen Sie hierzu auch den Abschnitt V. auf Seite 4).

I. Allgemeines – Angaben zur erkrankten Person und zur Reise

Bitte fügen Sie den Versicherungs-/ Prämienzahlungsnachweis und einen Nachweis über die Reisedauer bei.

Name, Vorname der erkrankten Person: _____		Geburtsdatum: _____	
Staatsangehörigkeit(en): _____			
Beruf/ ausgeübte Tätigkeit zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles _____		Arbeitgeber zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles: _____	

<u>Wo und wie sind Sie erreichbar?</u>			
Straße und Hausnummer: _____			
PLZ und Wohnort: _____		Land: _____	

E-Mail/ Fax: _____	Telefon privat (mit Vorwahl): _____	Telefon beruflich (mit Vorwahl): _____	Telefon mobil: _____

An wen soll die Versicherungsleistung gezahlt werden (Auszahlungen sind nur per Überweisung möglich)?		
Kontoinhaber: _____		
Name Kreditinstitut: _____	BLZ: _____	Kontonummer: _____
Bei Überweisungen auf Konten außerhalb von Deutschland bitte angeben:		
BIC/ SWIFT/ Branch-Code: _____	Name, Ort Kreditinstitut: _____	

Konto-/ IBAN-Nr.: _____		

Beginn des Auslandsaufenthaltes und geplantes Reiseende (bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Bus-, Bahn-, Flugtickets oder eine Buchungsbestätigung als Nachweis bei): _____	

Was war der Anlass Ihrer Reise? <input type="checkbox"/> Urlaubsreise <input type="checkbox"/> Geschäftsreise <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
In welchem Land wurden Sie behandelt? _____	
Besteht für Sie in diesem Land ein (weiterer) Wohnsitz? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Anschrift: _____	

Versicherungs-/ Vorgangs-/ Buchungs-Nr.: _____ <small>Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben</small>	Leistungs-Nr.: _____ <small>Bitte angeben, sofern bekannt</small>
--	---

III. Angaben zu weiteren Versicherungen:

1. Besteht für Sie anderweitig Versicherungsschutz für Auslandsreisen, z. B. über eine Kreditkarte (EuroCard, VISA, Amex, Diners, Barclay-Card), über eine Mitgliedschaft (ADAC, ASB, DRK) oder über eine andere Vereinigung mit Rettungsdienstleistungen?

Nein Ja Falls ja, nennen Sie uns bitte die Mitgliedsnummer/ Kreditkartennummer und den Namen des Kreditkarteninstitutes/ Rettungsdienstes.

2. Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse oder privaten Krankenversicherung bzw. über welche anderen Verträge sind oder waren Sie bei Reiseantritt krankenversichert (auch Zusatzversicherungen zur gesetzlichen Krankenkasse)? Bitte nennen Sie Name, Anschrift, Vertragsnummer:

3. Sind die uns eingereichten Rechnungsunterlagen noch bei einer anderen Versicherung eingereicht worden?

Nein Ja Falls ja, fügen Sie bitte eine Kopie des Abrechnungsschreibens der anderen Versicherung bei.

4. Haben Sie in den letzten 3 Jahren bei einem anderen Versicherer Rechnungen aus dem Ausland zur Erstattung eingereicht?

Nein Ja Falls ja, geben Sie uns bitte das Jahr, das Behandlungsland, Name, Adresse und Vertragsnummer der entsprechenden Versicherung an.

IV. Angaben bei einem Unfall:

1. Unfallort (Straße, Hausnummer, Ort): _____ Datum und Uhrzeit des Unfalls: _____

2. Bitte schildern Sie den Unfallhergang und die Art Ihrer Verletzung:

3. Wurde der Unfall durch (eine) andere Person(en) herbeigeführt? Nein Ja, durch: Name(n) und Anschrift(en)

4. a) Passierte der Unfall an Ihrem Arbeitsplatz während der Arbeitszeit, bzw. in Ihrer Schule während der Unterrichtszeit oder einer Schulveranstaltung? Nein Ja

b) Passierte der Unfall auf dem Weg zu Ihrer Arbeitsstätte/ Schule oder auf dem Weg von dort nach Hause passiert? Nein Ja

5. Wurden die Rechnungen über die Unfallbehandlung bereits dem Unfallverursacher bzw. dessen Haftpflichtversicherung zur Erstattung vorgelegt? Nein Ja und zwar bei:

Name, Adresse, Versicherungsnummer der Haftpflichtversicherung:

6. Gibt es Zeugen für den Unfall (bitte nennen Sie Name und Anschrift)?

7. Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen? Nennen Sie uns bitte die Anschrift der Polizeidienststelle sowie das Aktenzeichen und fügen bitte eine Kopie des Polizeiprotokolls mit bei.

Versicherungs-/ Vorgangs-/ Buchungs-Nr.: _____

Bitte angeben, sofern nicht vorgegeben

Leistungs-Nr.: _____

Bitte angeben, sofern bekannt

V. Hinweis über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Belehrung nach § 28 Abs. 4 VVG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege / Dokumente zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege / Dokumente nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen / Dokumenten bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen / Dokumenten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen / Dokumenten verpflichtet.

VI. Schlusserklärungen

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig erfolgt sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können. Die vorstehenden Hinweise gemäß § 28 Abs. 4 des Versicherungsvertragsgesetzes habe ich zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren trete ich meine Ansprüche und Forderungen gegen einen Unfallverursacher oder Haftpflichtigen bzw. gegen meine gesetzliche Krankenkasse oder private Krankenversicherung in Höhe der von der HanseMerkur Reiseversicherung AG gezahlten Leistungen an die HanseMerkur Reiseversicherung AG ab.

Ort / Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person
oder gesetzlicher Vertreter